

Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Annuaire / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1985)

Buchbesprechung: Die Jenisch in Kempten : Sonderdruck aus "Allgäuer
Geschichtsfreund : Blätter für Heimatforschung und Heimatpflege"
[Gerhard Nebinger]

Autor: Lindau, Joh. Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Hauptteil bietet er knappe Schilderungen jener (20) alten Geschlechter, die vor 1800 in Seebach lebten und wirkten. Selbstverständlich können keine vollständigen Genealogien erwartet werden, vielmehr musste er sich auf die Stammlinien beschränken. Doch die Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit dieser Seebacher und deren Mitwirkung in der Verwaltung der Gemeinde liefern Bausteine für eine Sozialgeschichte dieses Bauerndorfs. Wir erleben den Auf- und Abstieg dieser Familien und deren Wandel, als die aufkommende Industrie die Landwirtschaft verdrängte" (Vorwort von Dr. Paul Guyer).

Bis ins 20. Jahrhundert haben sich erhalten die Familien Meyer (1402 erw.), Sieber (1526), Wüst (1558), Attinger und Hollenweger (1695), Gossweiler (1701), Weber (1711), Benninger (1715), Leemann (1727), Romann (1728), Hug (1744), Bickel (1751), Wolf (1760), Siegfried (1779) und Tanner (1798).

"Dieses Neujahrsblatt muss das Herz eines jeden angestammten Seebachers zum Hüpfen bringen" (Nationalrätin Monika Weber).

Joh. Karl Lindau

Pierre-Yves Favez: Généalogie de la famille Barbey de Chexbres et la descendance complète de William Barbey (1842-1914), 94p., ill., Editions Rod S.A., Rolle 1984.

La famille Barbey de Chexbres a fêté le 3 novembre 1984 son six centième anniversaire; c'est en effet en 1384 qu'apparaît Perret Barbey, premier membre connu de cette famille. "Il nous est apparu que 600 ans d'existence justifiaient la présentation, sous forme d'un livre généalogique, de la descendance de notre famille de 1384 à ce jour.... Au cours de cette longue période, la famille Barbey s'est subdivisée en plusieurs branches aux destins variés, en Suisse (Neuchâtel, Pully, Cossonay, Sainte-Croix, Valeyres-sous-Rances, Genève) comme en France, en Amérique comme en Russie, voire même en Chine. Confrontés à des situations différentes, brillantes ou plus modestes, nous trouvons des représentants de l'Eglise et de la philanthropie, de la politique et de l'armée, de l'art et de la littérature, de l'agriculture et de la viticulture, du commerce, de l'industrie et de la banque.... Ce volume comprend essentiellement trois volets: le rappel historique de notre famille, la généalogie de William Guex", généalogiste genevois, établie en 1922, "mais revue et complétée pour quelques branches par Pierre-Yves Favez (des Archives cantonales vaudoises) qui a repris par ailleurs la descendance complète de William Barbey, comprenant les femmes et leurs propres descendants" (préface d'Edmond Barbey). Ont en outre collaboré à cette belle oeuvre Catherine Dike et Henri Carbonatto.

Joh. Karl Lindau

Gerhard Nebinger: Die Jenisch in Kempten. Sonderdruck aus "Allgäuer Geschichtsfreund. Blätter für Heimatforschung und Heimatpflege", Nr. 83/84, S. 140-255, 1984.

Obwohl, im Unterschied etwa zu Memmingen, die Quellenlage für die evangelische Reichsstadt Kempten "recht ungünstig" ist, hat sich der Autor an die Aufgabe gewagt, das Kempter Patri- ziat zu erforschen. "Wenn als erste Publikation eine Genea- logie der Kempter Jenisch dargeboten wird, und zwar mit um- fangreichen Abschriften und Auszügen bisher nicht verwer- teter Ratsprotokolleinträge, so ist dies auf den Wunsch zu- rückzuführen, diese bedeutende Familie auch in Einzelheiten, von der objektiven Warte des Stadtmagistrats aus gesehen, sich darstellen zu lassen. Sie war in der ersten Hälfte und in der Mitte des 18. Jahrhunderts in jeder Weise für die Reichs- stadt massgebend und oft genug ihr wichtigstes finanzielles Rückgrat.... Es ist hier nicht der Ort, sich mit der Herkunft der Jenisch, die nach der Familientradition aus den Nieder- landen stammen sollen, und der Geschichte sämtlicher Li- nien zu befassen. Jedoch scheint ein Gesamtüberblick nötig". Diesen gibt uns der Autor, durch zahlreiche Anmerkungen er- gänzt, auf den Seiten 143-160. Dann folgen die eigentlichen Genealogien, A. des Daniel Jenisch (verh. 1598 mit Sabina Honold), B. der Brüder Dr. Jakob (1574-1648) und Zacharias Jenisch (1579-1633), vor allem C. der Linie des Wolfgang Leonhard Jenisch (1596-1656), die in acht Generationen bis in unser Jahrhundert reicht, wobei alle Daten durch ausführ- liche Auszüge aus den Ratsprotokollen u.a. bereichert werden (S. 162-229). Dabei kommen auch andere führende Familien, wie die Dorn, König und Stattmüller, aber auch Geschlechter aus Kaufbeuren, Lindau, Isny, Memmingen und Augsburg, auch eine Tochter des St. Galler Kantonsrats Christoph Mayer (19. Jh.) ins Blickfeld. Im Anhang werden "Die Rangansprüche der Gebrü- der von Jenisch 1746f.", "Der Familienstreit Jenisch wegen der Administration des Fideikommissguts Hirschzell 1777/78" und die "Stellungnahme des Conrad Jakob von Jenisch zu den Kriegs-Extra-Steuern und dem Kempter-Wald-Holzkauf" (1796-99) an Hand der Ratsprotokolle beleuchtet und eine Ahnenliste des Julius Freiherrn von Ponickau gegeben. Drei Stammtafeln und ein Literaturverzeichnis schliessen die Studie ab.

Joh. Karl Lindau

Franz Amrein: Familienchronik der Amrein von Willisau. Eine illustrierte Sippengeschichte, 611 S., Willisau 1983.

Ein "gewichtiger" Band, den sich die Familie zweifellos etwas hat kosten lassen, ist die Frucht der Nachforschungen des Autors und seines Vaters. Eine Chronik, d.h. eine "Aufzeich- nung geschichtlicher Ereignisse nach ihrer Zeitfolge" (laut Duden), bietet er allerdings nicht. "Unser Wappen" (S. 16) wird vorgestellt, ein Auszug aus dem Jahrzeitbuch von Ettis- wil, woher die Familie offenbar ursprünglich stammt, aus dem Jahre 1613 wird wiedergegeben (S. 18), eine Hofchronik der Höfe Oberschwand, Eimatt, Feldmatt, Hübeli und Birseck/Zell (mit der Reproduktion verschiedener Kaufbriefe) aus den Jahren 1750/60 bis heute geboten, das Leben von vier Familien- mitgliedern, die sich "im Dienste der Oeffentlichkeit" (S. 43-49) verdient gemacht haben, wird erzählt - allerdings